Hegen geheißen habe. Könnt Ihr mir nicht berichten, ob er früher den Namen Holm geführt, und woher die Mutter des jungen reichen Erben gekommen ist?"

„Wie ich höre," entgegnete lächelnd der Wirth, „habt ihr vielleicht beide gekannt, da Euch der Name Holm, den der von Hegen in Amerika geführt haben soll, nicht fremd ist. Sonst kann ich Euch nichts über ihn berichten. Was aber die Wittwe betrifft, so kann ich Euch mit Gewißheit sagen, daß sie von London hierher kam, einige Tage hier in demselben Zimmer verweilte, und von Geburt eine Deutsche, aus dem Städtchen B. gewesen sein soll."

Als der Fremde diese Antwort vernahm, war es, als sei sein ganzes Innere umgeändert. Seine Blicke glänzten voll Freude, während eine heiße Thräne nach der andern ungehindert über seine Wangen herabrollte, und seine Augen wie zum heißen Dankgebet gen Himmel gerichtet waren. Lange stand er so in sich versunken, als aber sein Geist sich der Gegenwart wieder zugekehrt hatte, verließ er beinahe stürmisch die geräumige Stube des Gasthauses.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000246